

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

229

Wien, am 30. Juli 1931

## Arbeitsvergebungen für den Bau der Wiener Höhenstrasse.

Die Magistrats-Abteilung 28 vergibt die Deichgräber-, Baumeisterarbeiten und Fuhrwerksleistungen beim Bau der Wiener Höhenstrasse, Baulos II im Zuge der Zahnradbahn-trasse; Anbotsverhandlung 7. August, 10 Uhr im Sitzungssaal der Stadtbauamts-Direktion. Das Muster für den Anbotsbrief und das Ausmass über die Arbeiten sind in der Zentralrechnungsamts-Abteilung (Drucksortenverlag) käuflich erhältlich; der Magistrat macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Anbotsstellung nur die vorgeschriebenen Formulare zu verwenden sind. Alle Auskünfte in der Magistrats-Abteilung 28.

.....

## Internationaler Stenographenkongress in Amsterdam.

Vom 3. bis 6. August findet unter dem Vorsitz von D'Cliveiras in Amsterdam ein internationaler Weltkongress für Kurzschriftwesen statt, zu dem sich bisher 204 Teilnehmer aus 24 Staaten angemeldet haben. Der letzte dieser internationalen Fachkongresse ist im August 1931 in Paris abgehalten worden. Der Kongress in Amsterdam wird ausschliesslich der Besprechung wissenschaftlicher, pädagogischer und praktischer Probleme auf dem Gebiete der Kurzschrift gewidmet sein.

Die österreichische Delegation für die internationalen Stenographenkongresse, die sich aus einer Erweiterung der Delegation im Weltstenographenverein gebildet hat, ist auf Grund eines einhelligen Beschlusses in den Kongress eingetreten. Sehr bemerkenswert ist, dass es gerade im Zeichen des Amsterdamer Kongresses gelungen ist, in diese Delegation nunmehr die Vertreter aller wichtigen österreichischen stenographischen Aemter, Körperschaften und Vereine mit dem Sitz in Wien zu vereinigen.

Die Delegation besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern: Fachschuldirektor Karl Czerny (Vorsitzender des Deutschösterreichischen Stenographenverbandes), N. Oe. Landesinspektor Carl Edelmann, Kaufmann Paul Graber, Hofrat Ernst Heilig (Direktor des Stenographenamtes des bisherigen Nationalrates), Hofrat Josef Hüeckl (Direktor der Wiener staatlichen Prüfungskommission für Stenographie und Maschinschreiben), Regierungsrat Adolf Irschig (Mitglied des Stenographenamtes des bisherigen Nationalrates und Vertreter des Gabelsberger-Stenographen-Zentralvereines), Kanzleivorstand Franz Kreuter (Vorsitzender der "Vertretung der Faulmannschen Schule"), Oberst Guido Ritter von Leiner, Ingenieur Karl Levasseur, erster Stadtstenograph Adolf Reichert (Stenographenbüro der Stadt Wien), Obmann des Oesterreichischen Berufsstenographenverbandes), Dr. Ingenieur F. T. Wenzl und Professor Dr. Albert Wonisch (Präsident des Vereines staatlich geprüfter Maschinschreib- und Stenographielehrer)

Der Vorsitzende und Geschäftsträger der Delegation Stadtstenograph Reichert wird als Vertreter der österreichischen Stenographen an den Beratungen in Amsterdam teilnehmen.

.....

## Ablenkung der Strassenbahnlinie 0.

Wegen Arbeiten auf der Landstrasser Brücke werden von Dienstag an die Züge der Linie 0 täglich von 20 Uhr an von der Invalidenstrasse über die Hintere Zollamtstrasse-Uraniastrasse zum Kai geführt. Die Ablenkung gilt bis auf weiteres für beide Fahrtrichtungen. Die Züge der Linie F und J werden nicht abgelenkt.

.....